

Am „Würselener Dom“

Kunst- und Weihnachtsmarkt St. Sebastian 2021 ist abgesagt

Der weit über Würselen hinaus beliebte Kunst- und Weihnachtsmarkt St. Sebastian findet in diesem Jahr nicht statt.



Der weit über Würselen hinaus beliebte Kunst- und Weihnachtsmarkt St. Sebastian findet in diesem Jahr nicht statt. Foto: Markus Roß

Würselen Der Entschluss ist aus einem „Gefühl der Verantwortung“ heraus gefallen. Jetzt hofft man auf das nächste Jahr. Und „zwei Stückchen“ des Marktes wird es dennoch geben...

Von Markus Roß

Der beliebte Kunst- und Weihnachtsmarkt St. Sebastian fällt auch in diesem Jahr aus, pandemiebedingt zum zweiten Mal hintereinander (wir berichteten). Diese Entscheidung traf jetzt schweren Herzens das Organisationsteam des Kunst- und Weihnachtsmarktes mit Gaby und Adolf Maassen, Alexandra und Bernd Reichenberg, Roland Holland, Josef Schulteis und Mirko Bas. Seit Monaten, eigentlich das ganze Jahr über, waren die engagierten Würselener damit befasst, auch unter Coronabedingungen den beliebten Kunst- und Weihnachtsmarkt St. Sebastian, der noch am 1.

Adventswochenende im Jahr 2019 tausende Menschen in das schmucke Budendorf vor dem „Würselener Dom“ lockte, auf die Beine zu stellen.

Gaby Maassen, die mit ihrem Mann Adolf und einem großen Team seit Ende der 1970er Jahre den Markt organisiert, bedauert diese Absage, die aber angesichts der aktuellen Entwicklung der Pandemie notwendig war: „Mit viel Elan und Optimismus ist das Orga-Team des Kunst- und Weihnachtsmarktes St. Sebastian in die Vorbereitung des diesjährigen Marktes gestartet. Die Vorfreude auf den realen Markt vor der Pfarrkirche war groß, nachdem im vergangenen Jahr eine digitale Alternative initiiert wurde.“

Die Unterstützung der rund 240 Ehrenamtler, sowie die Zusagen der Budenbetreiber, Schausteller und weiterer Teilnehmer sei sehr beeindruckend gewesen. Maassen: „Alle hofften auf ein Stückchen Normalität“. Zur Sicherheit aller Beteiligten und Marktbesucher wurde hierfür ein Konzept erarbeitet, welches neben der „3G-Regelung“ auch noch viele andere Komponenten beinhaltet.

Der Markt wurde in einem größeren Areal, mit viel Abstand zwischen den Buden, und ausreichend Platz für die Besucher geplant. Das beliebte Rahmenprogramm im „Würselener Dom“ sollte reduziert und unter festen Regeln stattfinden. Geplant waren getrennte Ein- und Ausgänge und sogar eine Ampelregelung, um den Besucherstrom und die Menge der Gäste auf dem Platz sicher gestalten zu können. Sogar eine eigene Teststelle war bereits genehmigt, und der Nikolaus sollte seinen diesjährigen Auftritt im Oldtimer vor dem Jugendheim haben und so unter freiem Himmel die Kinder beschenken.

Gaby Maassen: „Eigentlich hätte der Markt gut starten können. Noch zwei Wochen vor Eröffnung des Marktes sah alles danach aus, als ob dem nichts mehr im Weg stünde. Aber mit Blick auf das dynamische Pandemiegeschehen und stetig steigender Infektionszahlen wuchs auch die Besorgnis des Orga-Teams, ob ein sicherer Markt für alle Beteiligten und die Besucher tatsächlich gewährleistet werden konnte. Nach vielen Überlegungen schließlich entschloss man sich einstimmig und aus einem Gefühl der Verantwortung heraus, wenn auch schweren Herzens, für eine Absage und hofft nun auf das nächste Jahr.“

Ein, oder besser zwei, kleine Stückchen Weihnachtsmarkt jedoch soll es trotzdem geben: So findet das beliebte Singen des Kinderchores unter Leitung von Ulrike Botzet am 1. Adventssonntag, 28. Dezember, ab 16 Uhr in der Kirche St. Sebastian statt. Um eine frühzeitige Anmeldung über das Pfarrbüro wird telefonisch unter 02405/4262913 oder per E-Mail an pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de gebeten. Die Plätze sind begrenzt. In der Kirche gibt es eine feste Platzzuweisung. Außerdem gilt eine Maskenpflicht für alle Besucher. Mögliche kurzfristige Änderungen entnehmen Interessierte bitte der Internetseite der Pfarrei St. Sebastian.

Außerdem kann der beliebte „Himmlische Düvelstropfen“, ein hochwertiger Winzerglühwein in rot und weiß, zum eigenen Genießen oder als Geschenk, wieder erworben werden. Der Erlös des Verkaufs fließt den bekannten Hilfsprojekten des Marktes zu. Die Verkaufsstellen für den Wein sind: „Pfenning – Papier, Ideen und mehr“ in Bardenberg an der Dorfstraße 2a, die Marien-Apotheke an der Kaiserstraße 35 sowie über das Orga-Team des Kunst- und Weihnachtsmarktes unter E-Mail: info@weihnachtsmarkt-wuerselen.de. Gaby Maassen: „Das Orga-Team und alle Beteiligten des Marktes wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freuen sich auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr!“